

Motorrad-Checkliste Probefahrt

Vor und während einer Probefahrt solltest du an folgende Punkte denken:

- Das Startverhalten sollte bei kaltem Motor getestet werden.
- Im Standgas auf harte Rasselgeräusche achten (evtl. abgenutzte Steuerkette bei 4-Takt-Motoren).
- Lassen sich die Gänge bei verschiedenen Drehzahlen leicht einlegen, und ist die Kupplung gut zu dosieren?
- Nimmt der Motor sauber Gas an und dreht ohne zu ruckeln hoch?
- Blauer Rauch aus dem Auspuff von 4-Takt-Motoren deutet bei Standgas auf undichte Ventilschaftdichtungen, beim Beschleunigen auf verschlissene Kolbenringe hin.
- Starke Motorvibrationen können von einer falschen Einstellung der Ausgleichswelle, der Zündung oder des Vergasers stammen.
- 2-Takt-Motoren produzieren leider immer mehr oder minder viel Rauch. Ob Ölkohleablagerungen den Auspuff bereits dicht gemacht haben und die Motorleistung drosseln, lässt sich nur durch eine Fahrt mit Höchstgeschwindigkeit prüfen.
- Achte bei einem Kardanantrieb auf harte mechanische Geräusche beim Lastwechsel, ein notwendiger Austausch kann teuer werden.
- Probiere die Bremsen mehrmals hintereinander aus, der Druckpunkt sollte sich nur unwesentlich ändern.
- Die Lenkung darf weder haken noch schwergängig sein (evtl. defektes Lenkkopflager).
- Und trau dich ruhig mal, bei ca. 60 bis 80 km/h die Lenkerenden loszulassen (Hände griffbereit!). Zieht das Motorrad stark in eine Richtung, könnte die Telegabel oder gar der Rahmen verzogen sein. Bei diesen Geschwindigkeiten tritt auch das Lenkerflattern auf.
- Die Ermittlung der Höchstgeschwindigkeit dient der Prüfung, ob das Zweirad getunt ist.

Allgemein:

Die Fahrten werden auf unbelebten, ebenen Strecken in beide Richtungen durchgeführt.

Sollten Zweifel an den Aussagen des Verkäufers bestehen, sollte vom Kauf abgesehen werden.

Spätestens dann solltest du dein Traum-Bike an einem anderen Ort suchen.